

Existenz bis 2015 gesichert



Freuen sich: Galina Wilms (Mitglied; v. l.), Olga Wagner (stellvertretende Vorsitzende des Vereins), Liane Shults (Mitglied), Burghard Lehmann (Geschäftsführer der Osthusenrich-Stiftung), Irina Shteynepreys (Kassenführerin) und Irina Wall (Mitglied). FOTO: V. BARTSCH

■ **Höxter** (vb). Der deutsch-russische Verein „Brücke-Moet“ bekommt finanzielle Unterstützung von der Osthusenrich-Stiftung: 2.800 Euro erhält der Verein, um die laufenden Kosten zu decken. „Das Geld wird investiert, um die Räumlichkeiten in der Ostpreußenstraße zu finanzieren“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende Olga Wagner. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung, betont: „Wir unterstützen gerne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.“ Allerdings räumt er ein, „dass wir den Verein Brücke-

Moet nicht dauerhaft finanzieren können, sondern nur für einen bestimmten Zeitraum.“ Im kommenden Jahr erfolge ein weiterer finanzieller Zuschuss, wodurch die Existenz des Vereins bis Ende 2015 gesichert sei, so Lehmann. Gegründet wurde der Verein im Jahr 2009. Er bietet regelmäßig Bildungs- und Kulturangebote für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund an. Darüber hinaus bietet „Brücke-Moet“ auch Sprachförderung, kulturelle und gesellschaftliche als auch spezielle Angebote für Kinder, Frauen und Jugendliche an.